

Geldstrafe für Palästina-Fahnen beim ESC

Kopenhagen. Das Zeigen palästinensischer Flaggen durch die Band Hatari beim Eurovision Song Contest (ESC) in Israel hat der isländischen Rundfunkanstalt RÚV eine Geldstrafe eingebracht, bestätigte die Europäische Rundfunkunion (EBU) am Sonntag. Die Höhe der Strafe blieb ungenannt. Beim ESC im Mai hatte die isländische Gruppe Hatari während der Punktevergabe Palästina-Fahnen in TV-Kameras gehalten. Politische Statements sind laut den ESC-Statuten während der Show verboten. Hatari waren mit dem Lied »Hatrið mun sigra« (Hass wird siegen) in Sado-Maso-Fetisch-Kostümen Zehnte geworden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/363315.geldstrafe-für-palästina-fahnen-beim-esc.html>